

# Factsheet Klimabegehren Flensburg



## Bürger\*innenbegehren für fossilfreie Strom- und Wärmeproduktion

### Das wollen wir

- Die Stadtwerke sollen ihre Emissionen bis 2035 schrittweise auf Null reduzieren: 2028 auf 50 Prozent, 2032 auf 25 Prozent, 2035 auf 0 Prozent des CO<sub>2</sub>-Werts von 2019.
- Das Thema Energiewende betrifft uns alle. Deshalb sollen alle Bürger\*innen in Flensburg das demokratische Recht haben, ihre Stadt mitzugestalten.
- Wir wollen eine soziale Energiewende und Versorgungssicherheit – jetzt und auch in 15 Jahren.
- Wir wollen, dass Flensburg ein Vorbild für andere Städte wird.

### Das sind wir

- Wir sind ein Zusammenschluss aus aktiven Bürger\*innen und Organisationen. Wir wollen erreichen, dass Flensburg seinen gerechten Beitrag zum Pariser Klimaabkommen von 2015 leistet.

### Hintergrund Klimakrise und Energiewende in Flensburg

- Die Staatengemeinschaft hat sich 2015 beim Klimaabkommen von Paris dazu verpflichtet, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu beschränken.
- Je näher die Erderhitzung der 1,5-Grad-Grenze kommt, desto wahrscheinlicher werden die sogenannten „Kipppunkte“ erreicht. Dadurch entsteht ein Domino-Effekt: Die Klimakatastrophe für Mensch, Tier und Natur ist nicht mehr abzuwenden.
- Die größte CO<sub>2</sub>-Emissionsquelle in Flensburg ist die Wärme- und Stromproduktion der Stadtwerke Flensburg. Die Stadtwerke sind für mehr als die Hälfte der Emissionen in Flensburg verantwortlich und gehören zu 100% der Stadt Flensburg.
- Die Strom- und Wärmeproduktion der Stadtwerke ist deshalb der größte Hebel, um so schnell wie möglich unsere Emissionen zu verringern.

- Alternative Energiequellen, die stattdessen genutzt werden können, sind in Flensburg vor allem große Wärmepumpen, Solar- und Windenergie.
- Weitere Informationen haben wir für dich auf unserer Internetseite zusammengestellt: [klimabegehren-flensburg.de](http://klimabegehren-flensburg.de)

### **So funktioniert das Bürger\*innenbegehren**

- Wir sammeln ca. 5000 Unterschriften von wahlberechtigten Flensburger\*innen und reichen diese bei der Stadt Flensburg ein.
- Diese prüft das Begehren formal und hat dann die Wahl, das Begehren anzunehmen oder es abzulehnen.
- Wird das Begehren abgelehnt, kommt es zu einem Bürger\*innenentscheid: Hier wird unsere Abstimmungsfrage offiziell zur Wahl gestellt, und jede\*r wahlberechtigte Flensburger\*in mit über 16 Jahren kann in der Wahlkabine mit Ja oder Nein stimmen.
- Stimmen mehr als 12% aller Wahlberechtigten und die Mehrheit aller Abstimmenden mit Ja, ist das Begehren gewonnen. Die Entscheidung ersetzt einen Ratsbeschluss und ist somit rechtlich bindend.

### **Hilf uns, Flensburg klimapositiv zu machen und unterschreib bald unser Klimabegehren!**



Hilf uns mit deiner Spende:  
 Kontoinhaber: *Omnibus für direkte Demokratie gGmbH*  
*Bank für Sozialwirtschaft*  
 IBAN: *DE93 7002 0500 0008 8430 06*  
 BIC: *BFSWDE33MUE*  
 Verwendungszweck: *Klimabegehren Flensburg*

---

Kontakt:  
 E-Mail: [moin@klimabegehren-flensburg.de](mailto:moin@klimabegehren-flensburg.de)  
 Website: [www.klimabegehren-flensburg.de](http://www.klimabegehren-flensburg.de)  
 Folge uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), und [Instagram](#)!

Bündnis Klimabegehren Flensburg  
 c/o Greenpeace Flensburg  
 Burgplatz 1  
 24939 Flensburg